

1 H 6908 F

Nr. 3 März 1976

Bezugsgeld vierteljährlich 12,00 DM



ESSENER
SPORTGEMEINSCHAFT
99/06 E.V.

Vereins-Nachrichten

Alber Spiske

DROGERIE · PARFÜMERIE · FOTO

Parfümerien und Kosmetik

des In- und Auslandes

Essen, Hbf.-Unterführung, West- u. Ostseite
Hbf.-Halle

Steeler Straße 161 · Tel. 225595

Das
gute
Fach-
ge-
schäft

1920 — 1960

40 Jahre

Isoliermaterial für die Elektrotechnik

Löchen, Hollmann & Co.

Essen, Emiliensfr. 14
Telefon 77 4944

Inhaber: Alfred Stein

Elektro-

Industrie-Montage o.H.G.

Stein & Vendel

Mitinhhaber Alfred Stein

Gelsenkirchen

Ückendorfer Str. 237



Hollinderbäumer

Uhren, Schmuck, Bestecke und Trauringe / Reparaturen
Neuanfertigungen

Steeler Straße 200, Fernruf 284670

Gaststätte Hubertusburg

E. Stender

Gepflegte Getränke

Gute Küche

Im Ausschank u. a.:



Krombacher Pils

mit Felsquellwasser
gebraut

Essen · Steeler Straße 444 · Ruf 281723

Vereinslokal des ESV 99

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.

Vereinsanschrift:

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e. V., Postfach 464

Geschäftszimmer: Engelsbecke 6 a

geöffnet: Montag – Mittwoch – Freitag von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Postscheckkonten:

Essen ESV 99 Nr. 67412–432 / Essen: BT LV Rheinland 06 Nr. 161614–439 /

Deutsche Bank: Essen ESG 99/06 Nr. 733/5110

Abteilungen:

Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Hockey, Jedermann, Leichtathletik,
Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball

Präsidium: P. Leichsenring – Dr. R. Behlke – W. Schulz – M. Rieder – F. Eifler –
H. Wyrwich – A. Stiene – D. Sauerbrei – H. Klotschke – G. Räder

Herausgegeben von der ESG 99/06 e. V.

Zuschriften erbeten an: ESG 99/06 e. V., Postfach 464, 4300 Essen 1
Vereinslokal: „Hubertusburg“, E. Stender, Steeler Str. 444, Ruf 28 17 23

Nr. 1

März 1976

Das Präsidium

wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern
Frohe Ostern!



Mitteilungen an alle Mitglieder!

Betr.: Beitrag

Es wird festgestellt, daß viele Mitglieder noch immer den alten Jahresbeitrag von **DM 36,-** überweisen; dieser beträgt aber **DM 48,-**. Wir bitten um Restüberweisung.

Es gehen auch des öfteren Bank- und Postüberweisungen ein **ohne Namensangabe**. Wie sollen wir den Auftraggeber feststellen?

Bei dieser Gelegenheit bitten wir höflichst, den Beitrag möglichst im voraus zu zahlen. Da wir im ersten Vierteljahr enorme Verpflichtungen haben, bitten wir, unseren Wunsch zu erfüllen, und zwar möglichst mit Überweisung auf das Konto

Deutsche Bank, Konto-Nr. 733/5110

Herzlichen Dank!

KEINE FREIZEIT OHNE ESG 99/06

Trink
Coca-Cola
 Schutzmarke

**das
 erfrischt
 richtig**

COCA-COLA koffeinhaltig
 köstlich erfrischend

Blumenhaus · Friedhofsgärtnerei
 Moderne Kranzbinderei



KLAUS CONRAD

früher *Hubert Magiera*
 Gärtnermeister

43 Essen · Am Parkfriedhof 50 · Fernruf 281484



- sorgfältige
**Reifen-
 Inspektionen**
- fachgerechte
Reparaturen
- schonende
Montage

**erledigt für Sie
 schnell und
 zuverlässig**

Reifen-Stahl
 Essen-West, Richterstr. 10

Präsidium

Am 16. 12. 1975 fand im Vereinslokal „Hubertusburg“ eine außerordentliche Hauptversammlung statt, um der Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 nunmehr die Rechtsgültigkeit zu geben. Die Hauptversammlung war sehr gut besucht, da die alten Vereine noch vorher getrennt liquidiert werden mußten.

In der anschließenden H. V. wurden Gründung und Satzung genehmigt, nur die Wahl des Präsidiums ging schwierig vonstatten. Zum Schluß ergab sich dann doch folgender Vorstand, der laut **Satzung** für **3 Jahre** gewählt wurde:

Präsident	Paul Leichsenring
Vizepräsident	Dr. R. Behlke
1. Schatzmeister	W. Schulz
1. Hauptgeschäftsführer	F. Eifler
2. Schatzmeister	M. Rieder
2. Hauptgeschäftsführer	H. Wyrwich
Pressewart und Schriftführer	G. Räder

Weitere Präsidiumsmitglieder: H. Klotsche, D. Sauerbrei, A. Stiene.

Gewählt werden müssen noch: der Vereinsjugendwart (als 11. Präsidiumsmitglied), der Beirat und die Kassenprüfer.

Das Präsidium hielt Sitzungen im Januar und Februar ab, und im März findet eine Präsidiumssitzung mit allen Abteilungsleitern statt.

P. L.



Handball



1. Mannschaft noch im Pokalrennen

Handballer nicht ganz zufrieden.

Zweite Mannschaft steigt auf

In den Winter 1975/76 war unsere erste Handballmannschaft mit sehr guten Vorsätzen gestartet, doch konnte sie in den Punktspielen die Erwartungen nicht ganz erfüllen. Mehrere Gründe waren ausschlaggebend, in erster Linie aber wohl interne Meinungsverschiedenheiten, aus denen wir jedoch unsere Lehren ziehen wollen.

Wird das letzte Spiel gegen den Spitzenreiter Süchteln, der den Aufstieg schon sicher hat, gewonnen – und das ist anzunehmen –, verbleibt der undankbare zweite Platz.

Ganz hervorragend schnitten wir dagegen im Pokal-Wettbewerb ab, der in diesem Jahr erstmals ausgetragen wird. Sechs Runden haben wir schon siegreich überstanden und müssen nun in Wülfrath antreten. Gewinnen wir auch dort, wäre Bayer Leverkusen, der große Rivale von TUSEM, der nächste Gegner. Unser bestes Spiel lieferten wir wohl in der Turnfesthalle gegen den TV Mettmann, den wir nach hartem Kampf mit 20 : 17 Treffern ausschalteten.

So schön diese Erfolge waren, so mies war das finanzielle Abschneiden. Der Gast bekommt mindestens immer das Fahrgeld ersetzt, und das brachte uns allein im letzten Spiel 150,- DM Verlust. Was sonst ein Glück ist, nämlich Platzverein zu sein, ist hier ein Nachteil. Und das hatten wir gleich fünfmal.

Ganz erfreulich hat sich in diesem Jahr die zweite Mannschaft geschlagen, deren Aufstieg aus der Kreisliga in die Bezirksklasse jetzt schon feststeht, obwohl noch vier Spiele auszutragen sind. Sicher werden wir im nächsten Jahr uns dort halten können, da aus der Jugend eine ganze Reihe junger Talente nachdrängt.

Dritte Mannschaft und **Alte Herren** schlugen sich recht achtbar und nehmen in ihren Gruppen Mittelplätze ein. Hier wird in erster Linie aus Spaß an der Sache gespielt, wie es eigentlich immer sein sollte.

Leider hat unser bisheriger Abteilungsleiter **Karl Zemke** aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegen müssen. Wir danken ihm nochmals herzlich für all die Mühe, die er sich gegeben hat. Im Mai werden wir hoffentlich einen neuen Mann haben, dessen Arbeit dadurch wesentlich erleichtert wird, daß mit Helmut Kühn ein ganz ausgezeichneter Geschäftsführer gefunden wurde.

W. Th.



Handball - Jugend



Die zwei Seiten einer Medaille

Am 16. Februar stand in der Essener Presse zu lesen, daß unser Jugendtorwart **Jörg Feistner** mit meinem Einverständnis zu TUSEM Essen gewechselt sei. Eine Meldung, die zumindest den Tatsachen sehr vorauseilte. Bis dahin hat sich Jörg weder bei uns ab- noch bei TUSEM angemeldet. Zutreffend war lediglich, daß ich einem Vereinswechsel nichts in den Weg legen würde, da Jörg als **National-Jugendtorwart Nr. 1** sicher noch seinen Weg nach oben machen kann.

Die Kehrseite der Medaille wird natürlich in der Presse nicht besprochen. Sie sieht folgendermaßen aus. Da betreut ein Jugendwart einen Jungen sportlich mehr als sechs Jahre, schulisch und menschlich noch zwei Jahre mehr. Er freut sich, daß der Junge immer stärker wird, daß man ihn schon bald in die **Auswahl des Niederrheins** und dann sogar des **Westdeutschen Handball-Verbandes** beruft. Und schließlich ist er sogar **Torwart Nr. 1** in der **deutschen Jugend-Nationalmannschaft**.

Die A-Jugend, der er natürlich angehört und die nicht zuletzt durch ihn aussichtsreich in der Leistungsstaffel des HV Niederrhein spielt, mußte oft auf ihn verzichten. Allein in der ersten Serie mußten vier Spiele seinetwegen verlegt werden, worüber zunächst kein Wort zu verlieren ist. Schon bei der Ausgabe der Termine stellte der Jugendwart fest, daß die Schulsportspiele auf Kreisebene erstmalig zwischen den beiden Serien lagen. Denn bekanntlich ist die A-Jugend unseres Vereins fast identisch mit der Schulmannschaft des Helmholtz-Gymnasiums.

Und nun kam das Verhängnis. Innerhalb von nur 21 Tagen mußten gleichzeitig

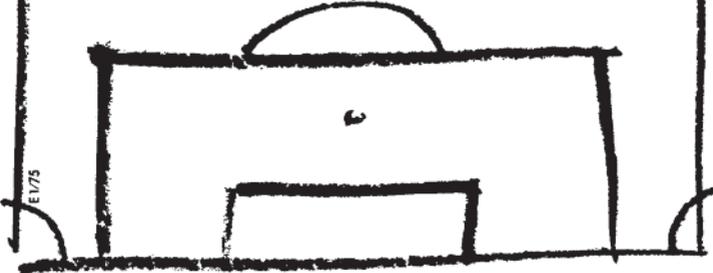


**Aktive haben
speziell was für
Sportverletzungen:**

ETRAT[®]
SPORTGEL

Ihr Spezialpräparat
bei Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen,
Blutergüssen und Muskelverkrampfungen.
ETRAT Sportgel: rezeptfrei, apothekenpflichtig.

Ein Präparat von **Dr. Schwab**



vier Spiele der Vereinsjugend nachgeholt und vier Spiele bei den Schulen durchgeführt werden. Acht Spiele innerhalb von drei Wochen! Das mutet man nicht einmal Profis zu, geschweige denn Jugendlichen. Darum war es kein Wunder, daß die Vereinsjugend nun zwei Spiele verlor. Damit war sie um einen Punkt hinter MTV Dinslaken zurückgerutscht. Der Gruppensieg war hin, vielleicht auch noch etwas mehr.

Soll man nun, genau wie bereits eine Reihe von Essener Vereinsjugendwarten, seine Talente nicht mehr nach oben melden? Eine heikle Frage, wenn man sieht, daß diese Jungen schon bald von zahlungskräftigen Vereinen der oberen Klasse umworben und abgeworben werden. Ich habe mich entschieden, es auch weiterhin zu tun, wenn auch mit einem leicht bangen Gefühl.

Der Nachwuchs rührt sich

A-Jugend unglücklich an der Meisterschaft vorbei

Selten haben wir einen regeren Spielbetrieb gehabt als in diesem Jahr, zumal alle Mannschaften regelmäßig und darum auch mit Erfolg trainieren konnten. Die Ehre, daß **Jörg Feistner National-Jugendtorwart** wurde, hat uns vielleicht den Gruppensieg in der HVN-Leistungstaffel gekostet. Wie an anderer Stelle zu lesen, mußten wir vier Nachholspiele und vier Schulspiele in einer Zeit von drei Wochen gegen jeweils ausgeruhte Gegner bestreiten. Das kostete uns nach einem Durchmarsch in der ersten Serie zwei Niederlagen, durch die wir dann prompt um einen Punkt hinter Dinslaken zurückfielen.

Immerhin müssen wir den Jungen bescheinigen, daß sie sich stets ordentlich schlugen, durch das Training bei **Herrn Ivanescu** große Fortschritte machten und deshalb jetzt die Senioren-Abteilung mit Sicherheit sehr verstärken werden.

Leider hatten wir mit der B-Jugend häufig etwas Last, da einmal zu wenig Jungen vorhanden, dann aber auch einige sehr unzuverlässig waren. Trotzdem gehören wir zu den sechs Mannschaften, die jetzt die Kreismeisterschaft unter sich ausmachen.

Die C-Jugend hat spielerische Fortschritte gemacht. Lediglich das Rückspiel gegen Phönix wurde mit geschwächter Mannschaft verloren. Da wir aber die erste Begegnung klar gewonnen hatten, wird es wohl ein Entscheidungsspiel um die Gruppenmeisterschaft geben.

Die D-Jugend ist noch sehr jung, kam aber bereits im Kreis auf den zweiten Platz. Hier dürfen wir der kommenden Spielzeit hoffnungsvoll entgegenblicken.

W. Th.

Handball - Damen

Frauenmannschaft

Unsere 1. Mannschaft belegt in der Verbandsliga mit 13 – 17 Punkte und 124 : 130 Toren einen guten Mittelplatz. Wir freuen uns darüber, denn wir haben fast damit gerechnet, wieder abzustiegen; doch die „fast neue“ Mannschaft hat sich ganz gut aufeinander eingestellt und doch einige Erfolge verbuchen können.

Die 2. Damenmannschaft liegt mit 18 – 6 Punkte mit dem Post SV punktgleich

URLAUB IN ALLE WELT MIT „GLÜCKSREISEN“

Anmeldung :

Paul Leichsenring

Lotto – Toto

Schreibwaren – Tabakwaren

43 Essen, Schwanenbuschstraße 177 Telefon 28 43 66

Hochsauerland

14 km von Winterberg, ruhige Waldhangle

2 Ferienwohnungen

für je 2 bis 8 Personen zu vermieten.

Sommerferien noch frei 10. 8. – 28. 8. u. 7. 8. – 28. 8.

Hans Scheuschner, Tel. 27 09 67

Gothaer Versicherungsgruppe

Aachener Bausparkasse
Inter Krankenversicherung
Roland Rechtsschutz-Versicherung
Kreditvermittlung

Hauptgeschäftsstelle – G. Holk
Büro: Kurfürstenstr. 34 a, Tel. 28 36 12
Privat: Tel. 73 42 85

Versicherungen aller Art

Deutsches Stern Pils



Das Qualitätsversprechen

an zweiter Stelle und hat ein Torverhältnis von 104 : 59 Toren. Zuletzt wurde der Post SV deutlich mit 12 : 8 geschlagen. Gegen Katernberg verlor unsere zweite Mannschaft unglücklich mit 6 : 10 (Hinspiel 15 : 4), da noch Ferien waren und einige Spielerinnen noch nicht aus dem Urlaub zurück waren. Gegen Bottrop wurden beide Spiele gewonnen: 1. Spiel 32 : 4; 2. Spiel 13 : 11.

Der RSV II spielt ohne Punktwertung und wird mit 2 : 0 Punkten und 0 : 0 Toren gewertet.

Jugend und Schülerinnen

Unsere weibliche Jugend hatte in dieser Saison fast schon zuviel Erfolg, denn sie steht mit 28 : 0 Punkten und einem Torverhältnis von 33 : 20 Toren an der Spitze. Also fielen in jedem Spiel durchschnittlich etwa 25 : 1 Tore. Leider müssen die Jugendlichen in der nächsten Saison wieder neu aufbauen, da sechs der Spielerinnen zu den Frauen überwechseln und dann durch Schülerinnen ersetzt werden müssen.

Außer dem großen Lob auch ein kleiner Tadel. Beim Training läßt der Fleiß leider nach bei einigen Mädchen, und manche kommen recht unregelmäßig. Ich hoffe, daß in der nächsten Zeit wieder eifriger trainiert wird.

Die Schülerinnen stehen ebenfalls ungeschlagen an der Spitze. Sie haben bisher 28 : 0 Punkte und 117 : 28 Tore. Dabei sind 3 Spiele mit 0 : 0 Toren und 2 : 0 Punkten für uns gewertet worden.

Am 15. 2. nahmen unsere Schülerinnen an der Zwischenrunde zur HVN-Meisterschaft teil und konnten sich dort für die Endrunde qualifizieren. Sie schlugen Lohberg (5 : 4) und Speldorf (5 : 0) und verloren gegen Wacker Dinslaken (2 : 4). Dank des besseren Torverhältnisses wurden sie nach einem 2 : 2 gegen Lohberg Erster. Die Endrunde beginnt für die Schülerinnen am 13. 3. und dauert bis Mitte Mai.

Da jetzt ein großer Umschwung erfolgt und viele Jugendliche in die Frauenmannschaft kommen, brauchen wir dringend Nachwuchs, besonders für die Schülerinnen. Seht Euch doch einmal in Eurem Freundes- und Bekanntenkreis um, ob Ihr nicht jemanden für den Sport begeistern könnt. Wir suchen Mädchen ab 10 Jahren.

Trainingszeiten: Hubertusburg donnerstags von 16 bis 18 Uhr, Lönsbergschule dienstags von 17 bis 19 Uhr

G. Klein – H. Krampe



Fussball



Fußballabteilung

Am 23. 1. 1976 fanden die Wahlen für den **neuen Vorstand der Fußball-Senioren** statt.

Es wurden gewählt:

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
1. Geschäftsführer
1. Platzkassierer

- W. Schulz
- H. Balka
- H. Knehans
- A. Klops

Ferner wurden die Kameraden A. Paul, M. Speth, P. Kusch als Mannschaftsbegleiter sowie die Sportkameraden M. Völlinger und U. Huppers in den erweiterten Vorstand gewählt.

An dieser Stelle bitten wir alle Freunde und Gönner unseres geliebten Fußballsports, den Vorstand und unsere Mannschaften in jeder nur möglichen Weise zu unterstützen.

Und nun zum Spielbetrieb:

Nachdem die **Herbstmeisterschaft** in der **Ruhrbezirkssklasse** nur **knapp verfehlt wurde**, konnten wir unseren guten Tabellenplatz nicht verteidigen. Trotz des **vorbildlichen Einsatzes aller unserer Spieler** fehlte uns das **bißchen Glück**, das man im Fußball braucht, um an der **Spitze „mitzumischen“**. Wir denken unter anderem an das Spiel gegen BV Eintracht 16. Wir sind trotzdem der Meinung, daß unsere **„Fohlenelf“** ihren Weg machen wird und zum Ende der Saison einen ganz oberen Tabellenplatz einnimmt.

Viel Freude bereitet uns unsere **2. Mannschaft**, die nach schwachem Start sich bis zum 3. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse hochgespielt hat. Sollte sich diese gute Serie fortsetzen, und bei dem guten Geist der Truppe zweifelt keiner daran, **wird der Aufstieg in die 1. Kreisklasse geschafft**.

Unsere **1. und 2. Mannschaft** fliegen nach Abschluß der Saison mit ihren **Trainern** nach **Mallorca**. Wir wünschen ihnen viel Sonne und gute Erholung, damit die gesteckten Ziele gemeinsam mit dem Vorstand für die Zukunft verwirklicht werden können.

Schulz — Balka — Knehans

Fussball - Jugend

Die in der Vereinszeitung Nr. 4 gegen den Unparteiischen des Fußball-Jugendspiels gemachten Äußerungen nehmen wir hiermit zurück.

Völlinger Huppers

A. H. Mannschaft

Guter Start in die neue Spielsaison

Nach langer Pause, bedingt durch eine geänderte Erscheinungsweise der Vereinsnachrichten, melden wir uns wieder zu Wort. Aus diesem Grunde ist dieser Bericht praktisch ein Rückblick über die ersten drei Monate des Jahres 1976.

Am 9. 1. 1976 fand die alljährliche Spielersitzung und -besprechung statt, in der zurückliegende und kommende Ereignisse besprochen wurden.

Artur Magiera

Blumen · Kränze · Keramik · Dekorationen · Fleurop-Dienst

Udo Magiera

Grabpflege und Friedhofgärtnerel · Gärtnermeister

Artur Magiera, Udo Magiera · 43 Essen · Am Parkfriedhof 58 · Ruf 273103

Postscheckkonto: A. Magiera
Essen 144733

Stadtparkasse: A. Magiera
Essen 4700944

Gaststätte - Hotel Wilhelm Dörnemann

43 Essen, Klarastraße 68
Verkehrslokal der Handballer der ESG 99/06
und des Helmholtz-Gymnasiums

*In kranken und
gesunden Tagen
stets Ihren
Apotheker fragen*



**Auf dieses Zeichen
ist Verlaß**



**STEINEBACH
RAUM &
GESTALTUNG**

CHRISTIAN STEINEBACH
GROSS- & EINZELHANDEL
4300 ESSEN 1
Steeler Str. 246-250
Sa.-Ruf (02141) 283075
Tapeten · Farben · Teppiche
Malerbedarf
Bodenbeläge · Gardinen

Mit den Ergebnissen der vergangenen Saison waren wir mit wenigen Ausnahmen zufrieden, da wir doch teilweise „**Personalschwierigkeiten**“ hatten, die sich aber bis heute so verändert haben, daß wir bei unseren Trainingsabenden in der Franziskaner-Turnhalle mit dem vorhandenen Platz fast nicht mehr auskommen.

Diese Entwicklung spricht auch für das abwechslungsreiche Training, und wir hoffen, daß dieser Trend anhält.

Aus diesem Grunde wollen wir versuchen, in Gesprächen zu klären, ob wir in absehbarer Zeit in eine größere Halle „umziehen“ können.

Vor den Neuwahlen wurden die Sportkameraden E. Bornhoff, W. Schulte, J. Dorshinski als erfolgreiche Torschützen und K. Spiegel, D. Lommler und J. Dembsky als die Trainingseifrigsten ausgezeichnet und mit einer kleinen Überraschung bedacht.

Danach wurde die alte Führungsmannschaft einstimmig entlastet und Michael Völlinger sprach den Dank der Mannschaft für die geleistete Arbeit aus und überreichte im Namen aller einen „**guten Tropfen**“ für die kalte Jahreszeit.

Die folgenden Wahlen ergaben folgendes Bild:

Obmann:	Klaus Spiegel, Telefon 58 73 79
Kassierer Fußballkasse:	Helmut Keuter, Telefon 57 84 14
Kassierer Lottokasse:	August Paul
Übungsleiter:	Michael Völlinger, Telefon 22 66 75
Spielführer:	Michael Völlinger

Der Spielausschuß setzt sich aus den Sportkameraden K. Spiegel, M. Völlinger und E. Bornhoff zusammen.

Der neugewählte Vorstand hofft mit allen Spielern auf ein gutes Spieljahr und wird sich bemühen, alle an ihn herangetragenen Wünsche zu erfüllen.

Auch in diesem Jahr stehen wieder einige interessante Fahrten auf dem Programm, auf die wir frühzeitig aufmerksam machen werden, um etwaigen Interessenten die Möglichkeit zu geben, daran teilzunehmen und in unserem Kreis ein paar frohe Stunden zu verbringen.

Hier die ersten Ergebnisse des Jahres 1976:

17. 1. 76	SV Burgaltendorf – ESG	3 : 7
24. 1. 76	ESG – Düsseldorf 99	4 : 1
31. 1. 76	Steele 09 – ESG	1 : 1
7. 2. 76	SG Welper – ESG	2 : 2
14. 2. 76	ESG – SvG Schonnebeck	8 : 2
21. 2. 76	Essen-West 81 – ESG	5 : 0
25. 2. 76	Wattenscheid 09 : ESG	2 : 0
28. 2. 76	GW Schönebeck – ESG	3 : 7

Wir wünschen allen Sportkameraden und deren Angehörigen für 1976 viel Erfolg, reichlich Gesundheit und noch mehr Freude an Sport und Spiel.

Der Spielausschuß

– ks –

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

Parkett
ANTON STIENE

43 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TEL. 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuverlegung. Verlegung auf alle alten Fußböden, Reparaturen, abschleifen
und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen.



Bauunternehmung - Rohrleitungsbau

Alfred Möhlenbruch

Essen-Bergeborbeck, Heegstr. 42



Heinz Depiereux K.G.

Spedition und Lagerung

43 Essen, Frillendorfer Str. 150b · Tel. 285862

ELEKTRO STRUCK

Inh. Manfred Struck

Elektro-Installationen · Beleuchtungskörper
Nachstromspeicheranlagen

Essen · Steeler Straße 167 · Ruf 286936

SCHÖNER WOHNEN mit HOLZ

- Verbretterungen
 - Danzer- und Atex-Paneele
 - Türelemente mit fertiger Oberfläche
- in vielen Holzarten

Gute Parkmöglichkeit mo-fr 7.30-16.30 Uhr
sa 8.30-12.00 Uhr

43 ESSEN Frillendorfer Straße 148



HUBERT VON DER
STEIN KG
HOLZHANDLUNG
Telefon * 286061



Café und Konditorei
Strauch

**43 Essen-Huttrop
Knaudtstraße 5
Ruf 286332**

(Eing. Parkfriedhof/alte Halle)

**Es ist unser Bestreben, unseren
Gästen behagliche Gastlichkeit zu
bieten und Sie mit den feinsten
Backwaren zu verwöhnen.**

**Natürlich reparieren wir auch Schmuck und Uhren!
Unsere Fachwerkstatt zeichnet sich gerade durch
sorgfältigste Ausführung aller Reparaturen aus.**

Fusseln und Goldschmuck
aus eigener Werkstatt mit besonderer
Note immer in unserem Schaufenster
zu sehen.



43 ESSEN · Steeler Straße 256 · Telefon 287909

Goldschmiedemeister

Gaststätte „Jägersruh“

Inh. Rolf Mohnhaus

43 Essen, Steeler Straße 375, Telefon 28 51 65

Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten

Vollautomatische Kegelbahn

Verkehrslokal der ESG 99/06